

Leistungsbeschreibung und Zuschlagskriterien

Smartcard-basiertes Authentifizierungs- und Zugriffssystem

A. Leistungsbeschreibung

1. Kurzprofil des Auftraggebers

Die Gesundheit Nordhessen Holding AG (GNH) ist ein regionaler Gesundheitskonzern, der in Nordhessen ein breites medizinisches Leistungsspektrum von der Grundversorgung bis zur Spitzenmedizin bietet. Mit der Bündelung seiner Kompetenzen kann das Unternehmen eine hochwertige medizinische Versorgung und Pflege garantieren.

Mittelpunkt der GNH ist das Klinikum Kassel als Maximalversorger und größtes kommunales Krankenhaus Hessens – im Umland stellt das Krankenhaus Bad Arolsen eine wohnortnahe Versorgung sicher. Dazu kommen mehrere Einrichtungen der ambulanten medizinischen Versorgung und Rehabilitation. Die Krankenhäuser der GNH versorgen jährlich an die 57.000 stationäre Patientinnen und Patienten.

Zur Gesundheit Nordhessen gehören darüber hinaus das Medizinische Versorgungszentrum Gesundheit Nordhessen (MVZ), die Reha-Zentren am Klinikum Kassel und in Kassel-Wilhelmshöhe, die Kassel School of Medicine (KSM) sowie die Servicegesellschaft ökomed.

Mit rund 4.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bietet die Holding als einer der größten Arbeitgeber der Region Nordhessen Gesundheitsdienstleistungen auf höchstem Qualitätsniveau.

2. Vertragsgegenstand

Die Gesundheit Nordhessen AG beabsichtigt für die derzeitige Thin Client Landschaft, welche mit Igel OS12 betrieben wird ein Upgrade der derzeit 1650 eingesetzten Standard Lizenzen auf die Healthcare Edition. Dies ist aufgrund des Einsatzes von einer Smartcard Authentifizierung für die Igel Landschaft.

Die Healthcare Edition enthält folgende Funktionen:

- Alle Funktionen der Enterprise Edition
- Igel Smart Login Feature Pack
- Imprivata Tap and Go
- Support Priority Plus

3. Begründung für die Produktscharfe Ausschreibung

Der Auftraggeber führt diese Ausschreibung produktscharf durch, da eine spezialisierte Lösung erforderlich ist, die auf der bereits bestehenden Infrastruktur und den spezifischen Anforderungen im Unternehmen basiert. Die folgenden Gründe begründen die Notwendigkeit einer ausschließlichen Ausschreibung für die Igel Healthcare Edition Lizenzen:

3.1 Bereits implementierte Igel OS Infrastruktur

Im Unternehmen des Auftraggebers ist die Igel OS Infrastruktur bereits vollständig implementiert und bildet die Grundlage für die Virtualisierungsumgebung. Eine Migration auf eine andere Lösung würde nicht nur erhebliche technische und finanzielle Aufwände verursachen, sondern auch den Betriebsablauf negativ beeinflussen. Die Igel OS Lösung ist tief in die IT-Architektur des Auftraggebers integriert und gewährleistet eine hohe Kompatibilität und Stabilität in Verbindung mit den bestehenden Systemen. Eine andere Lösung würde zusätzliche Integrationsaufwände und möglicherweise Kompatibilitätsprobleme mit der vorhandenen Infrastruktur verursachen.

3.2 Smartcard-Authentifizierungslösung

Das Unternehmen plant die Einführung einer Smartcard-Authentifizierungslösung, die in direkter Wechselwirkung mit der Igel OS Infrastruktur stehen muss. Die Voraussetzung für die Einführung der Smartcard Authentifizierung benötigt das AddOn Imprivata Tap and Go und das AddOn Igel Smart Login Feature Pack, welche beide in der Healthcare Editions Lizenz enthalten sind.

3.3 Sicherheit und Datenschutz

Die Igel Healthcare Edition Lizenzen bieten spezifische Sicherheitsfeatures, die für den Schutz sensibler Daten, insbesondere im Bereich des Gesundheitswesens, unerlässlich sind. Diese Funktionen umfassen unter anderem die Unterstützung für Smartcard-gestützte Anmeldesysteme, die sicherstellen, dass nur autorisierte Nutzer auf die Systeme zugreifen können. In Kombination mit den bereits etablierten Sicherheitsprotokollen und -technologien bietet die Igel Lösung eine der höchsten

Sicherheitsstufen, die erforderlich sind, um den geltenden Datenschutzvorgaben (z.B. DSGVO) gerecht zu werden.

Aus diesen Gründen ist eine produktscharfe Ausschreibung der Igel Healthcare Edition Lizenzen erforderlich, um die Kontinuität der bestehenden Infrastruktur zu gewährleisten, die Smartcard-Authentifizierungslösung erfolgreich zu integrieren und gleichzeitig die hohen Sicherheits- und Datenschutzanforderungen zu erfüllen.

B. Zuschlagskriterien

Die Wertung der Angebote im Sinne der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes gemäß § 127 GWB i. V. m. § 43 UVgO erfolgt wie folgt:

Die Zuschlagskriterien und deren Unterkriterien werden wie folgt gewichtet:

Preis 100%

Der Zuschlag wird auf das Angebot mit der höchsten Punktzahl erteilt. Die Formel zur Ermittlung der Punktzahl lautet:

$(\text{Preis günstigste Bieterin} / \text{Preis Bieterin}) * 100$